

THEMA

- 106 Walter Kardinal Kasper: **Kirche am Wendepunkt.** Das Zweite Vatikanische Konzil und die Herausforderungen unserer Zeit
- 111 Norbert Mette: **Mündiges Christsein.** Das Konzil und die Rolle der katholischen Erwachsenenbildung
- 114 Edmund Arens: **Weltkirche statt entweltlichter Kirche.** Wendet sich Rom wieder vom »aggiornamento« ab?
- 118 Ralph Bergold: **Glut unter der Asche?** Die Bedeutung des Konzils für die heutige katholische Erwachsenenbildung

BILDUNG HEUTE

- 122 **Sternstunde Zweites Vatikanisches Konzil?** Viel Gesprächsbedarf zum Jubiläum
- 124 **Aktuelle Daten zur Weiterbildung.** Verbund Weiterbildungsstatistik legt Daten für 2010 vor
- 125 **DIE intensiviert Open Access für Publikationen.** Kostenloser Zugriff auf Fachtexte
- 126 **Türöffner Freitagsgebet.** Klausenhof-Projekt mit Ausbildungstagen in Moscheen
- 127 **Politik entscheidet über Bildungschancen.** Caritas stellt Studie »Bildungschancen vor Ort« vor/Problem Schulabgänger ohne Abschluss
- 128 **Erwachsenenbildung hat wichtige Brückenfunktion.** Studie untersucht konfessionelle Bildungsangebote in Hessen
- 129 **Mit Pikler-Pädagogik die Würde des Kindes achten.** Fachtagung im Erzbistum Köln zur frühen Kindheit

AUS DER KBE

- 130 **InfoNet nimmt Arbeit wieder auf.** Dritte Förderperiode für Informationsnetzwerk genehmigt

UMSCHAU

- 132 Hubert Klingenberg, Brigitte Krecan-Kirchbichler: **Sinn – Teilhabe – Lebensbejahung.** Das Münchner Modell der Biografiearbeit: eine pädagogische Handlungskonzeption

PRAXIS

- 138 Beate Eichinger: **Glaubenszuversicht und angstfreier Dialog.** Bildungsprojekt »50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil« in der KEB im Bistum Regensburg
- 140 Frank Buskotte: **Kirche zwischen Abbruch, Umbruch und Aufbruch.** 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil: Ein Grundlagen- und Lektürekurs
- 141 Ursula Neises: **Macht die Fenster weit auf!** Internetkurs zum Zweiten Vatikanum im Bistum Limburg
- 143 Meinulf Barbers: **Sitz im Leben.** Burg Rothenfels als Wegbereiterin der Liturgiereform des Vatikanums

MATERIAL

- 145 **Praxishilfen und Publikationen**
- 148 **Rezensionen**

EB Erwachsenenbildung



KOMPETENZ
BRAUCHT
ERFAHRUNG
KATHOLISCHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR ERWACHSENENBILDUNG

Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis
Heft 3 | 58. Jahrgang | 2012
ISSN 0341-7905, ISBN 978-3-7639-5023-2
DOI 10.3278 / EBZ1203W
Herausgegeben von der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE)
Vorsitzender: Dr. Bertram Blum
Redaktion/Beirat: Prof. Dr. Ralph Bergold, Bad Honnef; Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf, Osnabrück; Dr. Hartmut Heidenreich, Mainz (Vors.); Andrea Hoffmeier, Bonn; Prof. Dr. Judith Könemann, Münster; Prof. Dr. Tilly Miller, München; Dr. Wolfgang Riemann, Haselünne; Prof. Dr. Josef Schrader, Tübingen; Dr. Michael Sommer, Mülheim (verantw. Redakteur)

Anschrift: Joachimstraße 1, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 9 02 47-0, Fax: (02 28) 9 02 47-29, Internet: www.kbe-bonn.de, E-Mail: kbe@kbe-bonn.de, sommer@redaktion-erwachsenenbildung.de
Bezugsbedingungen: Erwachsenenbildung erscheint vierteljährlich. Die Zeitschrift kann durch jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag bezogen werden.

Einzelheftpreis: Inland 9,90 €, Ausland 10,40 €. Bezugspreis jährlich: Inland 34,- €, Vorzugsabo für Studierende 27,- €, Ausland

37,- €, jeweils einschl. 7% MwSt., zuzüglich Versandkosten
Abbestellungen müssen spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements beim Verlag eingegangen sein; Jahresabonnements können nur zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Gerichtsstand ist Bielefeld, soweit das Gesetz nichts anderes zwingend vorschreibt.

Beiträge und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte einschließlich Rezensionen wird keine Verantwortung übernommen. Sie gelten erst nach ausdrücklicher Bestätigung als angenommen. Namentlich gezeichnete Beiträge sind Meinungsäußerungen der Autoren und Autorinnen und keine Stellungnahme des Herausgebers oder der Redaktion. Ohne Aufforderung zugestellte Besprechungsstücke werden nicht zurückgesandt. Ihre Rezension liegt im Ermessen der Redaktion. Verlag: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel.: (05 21) 9 11 01-0, Fax: (05 21) 9 11 01-79, E-Mail: service@wbv.de, Internet: www.wbv.de, Bankverbindung: Sparkasse Bielefeld, Konto 463, BLZ 48050161, Geschäftsführer: W. Arndt Bertelsmann, Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn, Tel.: (02 28) 9 78 98-10, Fax: (02 28) 9 78 98-20
Gesamtherstellung: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

50 JAHRE ZWEITES VATIKANISCHES KONZIL



wer wissen will, wie lebendig die Kirche heute ist, muss nur einen Blick in die leidenschaftliche Debatte um das Zweite Vatikanische Konzil werfen. Die Positionen reichen von einer völligen Ablehnung der Beschlüsse bis zu einem unruhigen Einfordern weiterer Reformen. Kardinal Kasper sieht das Konzil und die heutige Glaubenskrise als Auftrag und Herausforderung an, auf dem Boden der Tradition stetig weitere Reformen vorzunehmen. Zur Sachlichkeit ruft Norbert Mette auf, der das Konzil durchaus als Erscheinung seiner Zeit sieht, aber gleichzeitig die Beachtung und Umsetzung der Beschlüsse einfordert. Hierbei kommt der katholischen Erwachsenenbildung eine besondere Rolle, indem sie den im Konzil beschriebenen mündigen Menschen als Bildungsauftrag im Blick hat. Edmund Arens öffnet das Themenspektrum in Richtung Weltkirche, und Ralph Bergold als Vertreter der Herausgeberin verdeutlicht in seinem Beitrag (statt der sonst üblichen »Position«) die Sichtweise der KBE. Im Praxisteil finden sich Beispiele der konkreten Bildungsarbeit rund um das Konzil. Im Zentrum steht dabei vor allem ein »Relecture« der Konzilsdokumente. Die Schärfe der Auseinandersetzung zeigt sich derzeit in der beginnenden Flut von Publikationen zum Jubiläumjahr. Da haben sich radikale Vertreter/-innen im Dunstkreis der Piusbruderschaft ebenso zu Wort gemeldet wie Befreiungstheologen/-innen. Empfohlen sei darum besonders ein Blick in die Rezensionen, wo eine ganze Reihe aktueller Neuerscheinungen besprochen wird, von dem umstrittenen Buch des italienischen Historikers de Mattei über eine Neuauflage von Karl Rahner bis hin zu einem Band über die Gedichte von Huub Osterhuis, dem eine Verbannung aus dem neuen Gotteslob droht. Das Konzil ist in diesem Heft fast allgegenwärtig, nur der Beitrag über Biografiearbeit von Hubert Klingenberg und Brigitte Krecan-Kirchbichler schlägt ein anderes Thema auf.



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

Bildserie

Aufbruch

In den 60er-Jahren entstanden in Deutschland viele Kirchenbauten, die im Geiste des Aufbruchs, den das Zweite Vatikanische Konzil bewirkte, entstanden sind. Ein Musterbeispiel ist die Kirche Heilig-Geist in Emmerich. Siehe Seite 117

Vorschau

Heft 4/2012 Kulturelle Nachhaltigkeit / Lebensstile
Heft 1/2013 Freiwilliges Engagement und Sozialstaat

Eine angenehme Lektüre!
Ihr